

Stellenausschreibung Sozialberatung im Gesundheitskollektiv Berlin e.V.

Sozialberatung im interprofessionellen Team

Wir suchen als Verstärkung unseres interprofessionellen Beratungsteams eine Person für Sozialberatung. Die Stelle ist ab 01.01.2026 zu besetzen und befristet bis 31.03.2027. Die Stelle umfasst 19,7 Wochenstunden.

Über das Gesundheitskollektiv Berlin

Das Gesundheitskollektiv Berlin betreibt seit Dezember 2021 ein Stadtteil-Gesundheits-Zentrum in Nord-Neukölln. Hier wird eine medizinische Versorgung eng mit biopsychosozialer Beratung, Selbsthilfeangeboten und einem niedrigschwelligen Informations- und Begegnungs-Café verbunden. Ergänzt wird der Ansatz durch gesundheitsfördernde Präventionsprojekte im Stadtteil. Unser politischer Anspruch ist es, die sozialen Bedingungen von Gesundheit in unsere Arbeit einzubeziehen, einen gerechten Zugang zur Gesundheitsversorgung für alle zu erleichtern und Menschen dabei zu unterstützen, für eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen einzutreten.

Deine Aufgaben

- Durchführung der terminierten und offenen Sozialberatung
 - Unterstützung und Begleitung der Klient*innen bei administrativen Angelegenheiten (z. B. Anträge, Kommunikation mit Behörden)
 - Erstberatung zu verschiedenen Lebensperspektiven wie Gesundheit, Soziales, Wohnen, Ausbildung, Arbeit, Finanzen und Zukunftspläne
 - Beratung in Stress- und Krisensituationen sowie Unterstützung bei der Lösung von Konflikten
 - Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeiten
- Netzwerk- und Kooperationsarbeit mit relevanten Akteur*innen im Stadtteil und berlinweit
- Entwicklung und konzeptionelle Mitarbeit am interprofessionellen Versorgungsmodell des Gesundheitskollektivs
- Teilnahme an interprofessionellen Team- und Fallbesprechungen
- Durchführung von Gruppenangeboten und Schulungen
- Bereitschaft zur aufsuchenden Arbeit im Kiez, Unterstützung interprofessioneller Projekte und Aktivitäten
- Beteiligung an der Selbstverwaltung des Gesundheitskollektivs, an Teamtagen, Zentrumstagen, bei Planungs- und Strategieprozessen

Du bringst idealerweise mit:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder vergleichbare Qualifikationen
- (ehrenamtliche) Berufserfahrungen in der Sozialberatung
- (Sozial-)rechtliche Kenntnisse:
 - Sozialgesetzbuch (SGB I, II, X, XII) für alle Formen der existenzsichernden Leistungen
 - Migrationsrecht (AsylG, AufenthG)
 - Familien- und Jugendrecht
 - Arbeitsrecht und Bildungsförderung (z. B. BaföG, BuT)

- Kreativität und Problemlösungskompetenz
- Wissen und Erfahrung mit diskriminierungs- und kultursensitiven Ansätzen in der Beratung
- Interesse an gesundheitspolitischen Themen
- Bereitschaft, sich in die Arbeit eines Kollektivs miteinzubringen
- Kiezbezug

Über Sprachkenntnisse insbesondere in Türkisch, Arabisch oder Französisch – aber auch weiteren Sprachen – freuen wir uns!

Um die Vielfalt unseres Stadtteils auch in unserem Team abzubilden, sind Bewerbungen von Menschen mit Migrations-, Fluchtgeschichte, People of Color oder anderen Diskriminierungserfahrungen besonders erwünscht. Wir sind stets bemüht um diskriminierungssensible und machtkritische Arbeitsweisen und -bedingungen. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Unsere Praxisräume und Zugänge sind derzeit nicht komplett barrierefrei. Gerne kommen wir mit dir darüber ins Gespräch, was wir tun können, um noch vorhandene Barrieren abzubauen. Wir bitten darum, auf Fotos in den Bewerbungsunterlagen zu verzichten, um unabhängig vom äußeren Erscheinungsbild entscheiden zu können.

Wir bieten dir:

- Ein klar formuliertes Aufgabenfeld verbunden mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit
- Die Mitarbeit in einem Projekt mit hoher politischer Wahrnehmung
- Eine basisdemokratische Arbeit in einem multiprofessionellen, engagierten Team mit einer offenen und kollegialen Arbeitsatmosphäre
- regelmäßige Supervision
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- Die Möglichkeit, sich in die Konzeptentwicklung und praktische Umsetzung eines innovativen Modellprojekts für die ambulante gesundheitliche Versorgung und Vorsorge in Deutschland einzubringen
- Vergütung in Anlehnung an TV-L E11

Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens zum 23.11.25 an bewerbung@geko-berlin.de senden.

Wir bitten um eine Datei mit allen wichtigen Dokumenten.

Wir sichten eingehende Bewerbungen fortlaufend und laden geeignete Personen gegebenenfalls zeitnah zu einem Gespräch ein.

Bitte beachte: Entsprechend der DSGVO informieren wir dich, dass wir deine Unterlagen nach der Einsendung auf unseren Datenspeichern speichern werden, bis der Bewerbungsprozess abgeschlossen ist.